

Brand einer Rundballenpresse

Scharnebeck, Lk. Lüneburg (Nds). Gegen 14:00 h wurden die Feuerwehren aus Echem, Lüdersburg und Jürgenstorf zu einer brennenden Rundballenpresse zwischen Jürgenstorf und Lüdersburg alarmiert.

Bei Eintreffen der Feuerwehr eine Rundballenpresse auf einem Getreidestoppelfeld. Das Feuer hatte sich bereits auf 200 m² Stoppelfeld ausgebreitet. Es wurde die Ausbreitung mittels Feuerpatschen verhindert und mit dem Löschangriff begonnen.

Das Löschen der Rundballenpresse gestaltete sich schwierig, da ein fertig gepresster Ballen in der Presse ebenfalls brannte. Mit schwerem Gerät wurde die Klappe der Rundballenpresse geöffnet, um alle Brandstellen abzulöschen.

Mit zwei C-Rohren und einem Schaumrohr gingen die Feuerwehrleute gegen die Flammen vor.

Die Brandstelle wurde mit der Wärmebildkamera kontrolliert und an den Eigentümer übergeben.

Im Einsatz waren 20 Einsatzkräfte aus den drei Ortsfeuerwehren, zudem der Brandmeister vom Dienst der Samtgemeinde Scharnebeck. Die Polizei war ebenfalls an der Einsatzstelle und hat die Ermittlungen aufgenommen.

Nach drei Stunden war der Einsatz für die Feuerwehr beendet.

Text, Fotos: Felix Botenwerfer



THEMENINFO

Brände bei Strohballenpressen

Für Brände bei Strohballenpressen gibt es die unterschiedlichsten Ursachen. So fangen die Pressen häufig das Brennen an, weil ein Stein beim Vorbauhäcksler Funken schlägt oder sich Öl von der Kettenschmierung und Stroh an einem heiß gelaufenen Lager entzündet. So haben, wie nebenstehend beschrieben, die Feuerwehren mit schwer zugänglichen Brandstellen, aber auch mit Betriebsstoffen vor Ort zu tun, die als Brand-



Mehrfach haben wir in den letzten Jahren schon darauf hingewiesen, dass die Versicherer besonders zur Erntezeit auf zusätzliche Feuerlöscher an den landwirtschaftlichen Fahrzeugen verweisen. Red.